

herrschaft her die Konzession auf die Dauer von 100 Jahren. Dieser Grieche hat aber bisher für die Zuleitung nichts getan.

Es schweben noch folgende große Projekte:

1. Durch Wasserfälle (große Turbinen) am Jordan elektrischen Strom zu erzeugen, der dann das Wasser von den wenigen Quellen durch ganz Palästina treiben kann. Kleine derartige elektrische Stationen („Ruthenberg“-Stationen) bestehen bereits in Tel Aviv, Tiberias und Haifa.

2. Die zahlreichen Mineralien des Toten Meeres zu verwerten, so vor allem Kali, das es bisher nur in Deutschland und Frankreich gibt, ferner Brom und Phosphor. Die Konzession zur Ausbeutung des Toten Meeres ist bereits vergeben.

3. Der Bau eines großen Hafens in Haifa, der dem Handel mit Palästina noch einen großen Aufschwung geben wird.

Wenn man bedenkt, was in den kurzen Jahren alles geschehen ist:

Eine tote Sprache (Hebräisch) ist heute wieder zum Leben erweckt, ein fast vergessenes Land steht im Mittelpunkt der Zivilisation und ein zerstreutes Volk hat wieder ein eigenes Land,

dann wird man auch an die baldige Lösung dieser drei Projekte glauben und getrost in die Zukunft blicken.

